

**Eine Wahnsinns-Mannschaft**

## **Das waren die Deutschen Meisterschaften & Jugendmeisterschaften sowie die Bundessiegerprüfung im Rally Obedience 2023**

Ein Mensch der im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt,  
kann weder vergessen werden noch verloren gehen.

Für Diana. Die LG Rally Obedience Mannschaft Hessen-Nord musste zwei Tage vor den Deutschen Meisterschaften und Jugendmeisterschaften im Rally Obedience von ihrem Teammitglied Diana Storm-Zick Abschied nehmen. Drei Jahre lang hatte Diana tapfer und voller Mut gegen ihre Krankheit gekämpft und sie war so voller Hoffnung noch ihr gestecktes Ziel zu erreichen: Ein letztes Mal mit ihrem Hund Daisy an der RO DM teilzunehmen.

Daher kam ihr Tod für uns alle überraschend. Die Mannschaft war geschockt und startet mit Trauerbinde. Und auch wenn Diana nicht mehr physisch bei uns war, im Herzen trug die Mannschaft sie mit: an den Parcours, beim Einmarsch zur Siegerehrung und mit den zahlreich gewonnenen Platzierungen auf das Siegerpodest. Sie ist und bleibt Teil der Mannschaft 2023!



Für Diana

Die diesjährigen Meisterschaften und Jugendmeisterschaften sowie Bundessiegerprüfung im Rally Obedience fanden vom 26. und 27. August in der OG Herbolzheim in der LG Baden statt. In diesem Jahr sogar mit einer Rekord-Meldezahl: Für den Samstag waren 160 Teilnehmer in 5 Klassen gemeldet, am Sonntag zur BSP / RO 63 Teams nur mit Deutschen Schäferhunden! Das war Wahnsinn.

Damit alle 160 Teams am Samstag starten konnten und um die Siegerehrung nicht in der Dunkelheit vorzunehmen, wurde gleichzeitig in drei Ringen dicht nebeneinander vorgeführt. Die Ablenkung war dadurch enorm, denn neben den zahlreichen Startern drängten auch Besucher mit ihren Hunden sehr dicht an die Ringe, zumal nicht alle so sozialverträglich waren.

Logistisch war es daher schwierig alle Teams gleichzeitig zu betreuen, aber die Mannschaft steht fest beisammen und so half jeder jeden nach dem Motto „Allein die Mannschaft zählt“.

Danke für so einen festen Zusammenhalt!

## Die Deutschen Meisterschaften und Jugendmeisterschaften Rally Obedience

Bereits am Samstag zeigten unsere Teams, dass man wie immer mit den Nordhessen rechnen muss. Zum Auftakt konnten wir auf viele Siegerinnen, Vizesiegerin und Drittplatzierte aus unserer LG Hessen-Nord blicken!



Wie immer eröffnete die Klasse der Senioren die Meisterschaften. Hier hatten wir 2 Teams am Start: Die Titelverteidigerin Helena Reinl mit ihrer nun 12-jährigen Akira, einem NSDT Retriever. 100 Punkte erhält dieses Team auch in diesem Jahr, aber verpasst seinen Sieg um 20 hundertstel Sekunden und holt sich den großartigen Titel der Vizemeisterin 2023 der Senioren.

Mit diesem schönen Vizesieg verabschiedete Helena ihre Akira aus dem aktiven Sportlerleben.



Wir wünschen ihr noch viele gesunde Jahre und dass sie unsere Mannschaft auch weiterhin als Maskottchen unterstützt.

Das Team Katja Müller und ihre nun 11-jährigen Sunny sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unserer LG Mannschaft. In diesem Jahr qualifizierten sie sich als LG Meisterin zur dieser DM und schloss den DM Kurs mit 80 Punkten und dem 19. Platz ab.

Insgesamt wurden in dieser Klasse 5-mal Höchstzahl von 100 Punkten vergeben. Was haben wir doch für fitte Senioren.







Briefing der Klasse Beginner, Parcoursbegehung aufgeteilt in 3 Gruppen.



In der Klasse B / Jugend siegte unsere Jugendliche Laura Pauly (OG Battenberg) mit My Magic Red Rose Nacatscha.

In diesem Jahr war die Konkurrenz gerade in dieser Klasse zahlenmäßig sehr stark, aber mit einem fantastischen Lauf und 95 Punkten, Vorzüglich, gewinnt Laura diese Klasse mit der höchsten Punktzahl und in der schnellsten Gesamtzeit bei den Jugendlichen.







Die Deutsche Meisterin und die Drittplatzierte der Klasse 3 kommen aus Hessen-Nord.



Neue Deutsche Meisterin in der Klasse 3 ist Vanessa Rosenberger mit ihrem Rottweiler Kenzo mit fantastischen 99 Punkten gefolgt von Helena Reinl die mit ihren NSDT Retriever Yari Active Asics Exciting 97 Punkten in 2:37.87 Minuten leider nur den dritten Platz errang. „Nur“ deshalb, da auch die Zweitplatzierte 97 Punkte erreichte, jedoch in 2:24.34 Minuten. Aber natürlich sind wir mehr als zufrieden mit diesen zwei Platzierungen in der schwersten Klasse.







Mit 94 Punkten kam My Magic Red Rose Nacatscha mit mir (OG Niestetal-Wald) und 94 Punkten auf den 8. Platz. Leider musste ich eine Übung wiederholen, ansonsten wären es 99 Punkte gewesen. Aber so ist das eben, der Moment zählt und nicht „was wäre, wenn“.



Auf den 19. Platz mit 80 Punkten einen SG kam das LG Team Katherina Trümner mit Laurin Crazy Border`s Little Hero, das Vorjahresvizesieger-Team. Hier verhinderte das Frauchen mit einer falschen Ausführung am Schild „gekohnt“ eine vordere Platzierung. Aber, wie eben bereits erwähnt, der Moment zählt. Als Hundeführer geht man schon mit einer sehr hohen Konzentration in diese schweren Parcours und ein kurzer Augenblick Unachtsamkeit kann so viele Punkte und letztendlich den Sieg kosten. Aber das passierte an diesen beiden Tagen auch noch anderen Hundeführern, mich eingeschlossen.





Den dritten Sieg des ersten Tages fuhr Ann-Christin Hellmuth mit ihrem „Bonsai Schäferhund Mix“ Mathilda in der Klasse 1 ein. Starke 99 Punkte erhielt das Team, an diese Leistung kam auch keiner der anderen 39 Starter nur annähernd ran. Das war Top!

Auf den 4. Platz stand hier Vanessa Rosenberger mit ihren Deutschen Schäferhund Maverick Major v.d. Edermündung, der in 2:35.09 Minuten 95 Punkte erreichte. Die fehlende Einzäunung des Parcours und die Gäste, die mit ihren Hunden sehr dicht ran traten, wenn kein anderer Starter sie aufhielt, sorgten hier im Vorführing 3 doch für enorme Anspannung unter den



Vorführenden und die daraus resultierten Unachtsamkeit zu Fehlern im Parcours.



90 Punkte (Vorzüglich) und den 11. Platz erreichten Willy Niggemann (Kassel 08) und sein Boxer Felix

Zwei Plätze dahinter auf den 13. Rang landete Daniela Pollmer mit ihrer Schäferhündin Freya vom Quasti mit 89 Punkten, einem SG.



Ulrike Schmidt (OG Bad Hersfeld) erreichte mit Leo Ben Team Zabershof mit 82 Punkten, SG, den 21. Platz.





Ulla Niggemann (OG Kassel 08) kam mit Border Collie Franzi mit 75 Punkten Gut, auf den 26. Platz. Alle Klippen im Parcours, wie das „Platz“ vor der Futterverleitung meisterte das Team super. Hier rächte sich die fehlende Umzäunung für das Vizesieger-Team 2022 und die „unnetten“ Besucherhunde.



Der 28. Platz ging an Jeanette Pauly mit ihrem Deutschen Schäferhund Karlo del Camini Duro. Das Team erreichte 74 Punkte.

In der Klasse RO 2 vertrat am Samstag nur ein Team unsere LG. Bianca Marasus (Kassel 08) erreichte mit ihren Schäferhund Emil von den Knechtwiesen großartige 98 Punkte und den 7. Platz. Auch hier lag die Leistungsspitze hauchdünn beisammen. Die Plätze 1 bis 4 alle 100 Punkte gefolgt von 99 und 98 Punkten, dazu noch die Zeitberechnung. Daher eine großartige Leistung von diesem Team in diesem überaus starken Teilnehmerfeld!

In der Klasse B/ Erwachsenen hatten wir auch etliche Teams am Start.



Den 7. Platz erreichte Daniela Pollmer mit Gandhi vom Quasti mit super 99 Punkten und der schnellsten Zeit von 2:17.45 Minuten. 1 Punkt Abzug wegen unruhiger Füße verhinderte hier leider den Sieg. Und um die Leistungsdichte aufzuzeigen; die Plätze 1 bis 6 hatten alle 100 Punkte und allein über die Zeit wurde der Sieger ermittelt.



Den 14. Platz mit 94 Punkten (Vorzüglich) erreichte ich (OG Niestetal-Wald) mit dem erste 18 Monate alten Stained Pleasure Beats of my Heart. Hier verhinderte ich gekonnte eine Platzierung unter den ersten Dreien. Das Schild 13 führte Beats korrekt aus und ich wollte schon zum nächsten Gehen, als es mir durch den Kopf schoss, dass ich eventuell eine falsche Ausführung gemacht habe. Hatte ich nicht, aber dieses Stoppen kostete mich insgesamt 6 Punkte. Der Fehler lag ganz klar bei der Hundeführerin, die sich noch den ganzen Tag darüber ärgert, hatte doch die RichterIn gesagt: „das waren sonst 100 Punkte.“





Der 19. Platz ging mit 90 Punkten (Vorzüglich) an Bianca Marasus (OG Kassel 08) mit ihrer erst 16 Monate alten Rosalie, Arosa vom Kelzer Berg die eine eindrucksvolle Vorstellung zeigten.



Auf den 22. Platz kam Jeanette Pauly (OG Battenberg) die mit "Yalu" Zussel del Camino Duro 87 Punkte, ein SG erhielt.



Knapp dahinter auf den 24. Platz, unser zweiter RO-DM Neuling, Armin Rodemer (OG Wartenberg) der mit seinem Santos vom Steddenerhof 79 Punkte (Gut) erhielt. Die Richterin bemängelte hier das starke Bedrängen des Rüden und zog für jedes berühren des Hundeführers einen Punkt ab. Ansonsten war es eine gelungene Vorstellung der Zwei.







Die RO DM-Mannschaft



Neben allen sportlichen Wettbewerben kam auch der gemütliche Teil in unserer Mannschaft nicht zu kurz. Zusammen Abend zu essen, miteinander plaudern und so die ersten Ereignisse des Tages noch einmal Revue passieren zu lassen oder sich auf den zweiten BSP Tag vorzubereiten, zusammen eine gesellige Zeit zu verbringen gehört ebenfalls dazu.



## Die Bundessiegerprüfung (BSP) im Rally Obedience

Am Sonntag zur BSP wurde in zwei Ringen geführt und die Senioren erhielten wieder die ehrenvolle Aufgabe die BSP zu eröffnen. Leider hatten wir wie auch in der Klasse 3 hier keine LG Teams am Start. Dafür aber in den Klassen B, 1 und 2. Und hier räumten unsere Teams wie im Jahr zuvor so richtig ab. Ich kann nur sagen: das war **WAHNSINN!!!!!!!**

Alle Parcours waren sehr „Tricki“ und erforderten von Mensch und Hund höchste Konzentration.



Die Klasse 1 wurde von der Mannschaft Hessen-Nord beherrscht und ich kann mich nur wiederholen:  
***Ihr seid der Wahnsinn!***



Auf den 1. Platz mit 100 Punkten – Siegerin Vanessa Rosenberger mit Maverick in einer atemberaubenden Zeit von 1:55,07 Minuten. Ab dieser Klasse muss bereits rechts wie links geführt werden!





Auf den 2. Platz mit 100 Punkten – Vizesiegerin Jeanette Pauly mit Karlo in 2:23,78 Minuten.



Auf den 3. Platz mit 98 Punkten Daniela Pollmer mit Freya vom Quasti in der allerschnellsten Zeit von 1:53,82 Minuten.



Auf den 5. Platz mit 95 Punkten – 5. Platzierte und Vorjahressiegerin Ulrike Schmidt mit Leo Ben Team Zabershof.



Im Beginner Parcours wäre ein Navi sehr hilfreich gewesen, denn es war ein sehr verwirrender Schilderwald, wo man stets wissen musste, wo man sich gerade aufhielt. Insbesondere die unterschiedlichen Figuren wie Slalom und darin noch einmal die Spirale zeigen erforderte höchste Konzentration, um sich nicht zu verlaufen.

Aber es ist eben eine BSP und da ist höchstes Niveau gefordert.







Und auch hier zeigte sich ein Team Hessen-Nord auf dem Treppchen: Bianca Marasus mit ihrer so jungen Hündin Rosalie, die konzentriert lief und super toll schon in den Ausführungen ist. Ein Top Nachwuchshund von dem wir in Zukunft bestimmt noch viel zu sehen bekommen. Das Team erreichte den 3. Platz mit 97 Punkten.

Der 4. Platz ging mit 96 Punkten an Daniela Vollmer und ihren selbstgezogenen Gandhi vom Quasti. Den 8. Platz erreichte Vorjahressiegerin Katherina Trümner mit Leo Ben vom Zabershof und 91 Punkten, Vorzüglich.

Das Team Jeanette Pauly und Yalu erreichte mit 85 Punkten den 9. Platz

Auf den 12. Platz kam Armin Rodemer mit seinem Santos, eine unkorrekte Ausführung kostete viele Punkte und so erhielt das Team 78 Punkte, ein Gut.

Als Abschluss der BSP bildeten die Teams der Klasse 2. Und auch hier weht wieder die Fahne der LG Hessen-Nord am Siegerpodest. Neue Vizesiegerin der Klasse 2 mit 96 Punkten wurde Bianca Marasus mit Emil von den Knechtwiesen.







Den dritten Sieg in Folge von Roxita vom Altenberger Land verhinderte ich hingegen. Die Hündin zeigte wie gewohnt eine vorzügliche Leistung und war in allen Ausführungen sicher. Ohne auch nur einmal zu schnuppern oder sich zum Aufstehen verleiten zu lassen, lag sie sicher im Platz direkt an der Futterverleitung, die im Slalom ausgelegt war. Hier mussten die Hunde in der Übung „Platz“ – „Weggehen zum Abruf“ dicht vor dem lecker mit Futter gefüllten Napf ins Platz gelegt werden und der Hundeführer geht weg. Wie gesagt, alle Klippen im Kurs bestens gemeistert und es steht nur noch das Durchqueren des Slaloms mit einem Seitenwechsel aus der Fußposition in die rechte Position an. Und was mache ich? Gehe direkt in den Wechsel und durch das Ziel. Da es eine Mehrschilderübung ist sind somit 20 Punkte weg und Roxita und ich erreichen mit 80 Punkten den 10. Platz.



**BSP Mannschaft Hessen-Nord**



Auch in diesem Jahr hat die LG Mannschaft Hessen-Nord wieder bewiesen, wie leistungsstark sie in den Wettbewerben ist, aber auch im Zusammenhalt. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, dass ich solch ein gutes Team führen darf und freue mich auf das nächste Jahr, auf die nächste RO DM und RO BSP 2024.

Irmgard Bröker  
Sportbeauftragte der LG Hessen-Nord